

## Zum Gedenken an Dr. Andrew W. Saul



### Gründer des Orthomolecular News Service OMNS

[Original-Artikel der ISOM \(International Society of Orthomolecular Medicine\)](#)

5. Februar 1955 - 3. Februar 2024

Der Tod von Andrew Saul hinterlässt im Bereich der orthomolekularen Medizin ein tiefes Gefühl der Trauer und des Verlustes. Im Laufe seiner bemerkenswerten Karriere leistete er bedeutende Beiträge zur Förderung der orthomolekularen Medizin und der natürlichen Gesundheit.

Andrew wurde in Rochester, New York, geboren und wuchs dort auf. Er zeigte außergewöhnliche akademische Fähigkeiten und wurde bereits im Alter von 15 Jahren in die Universität aufgenommen. Nach Studien an der Australian National University, dem Canberra Hospital und der University of Ghana, Legon, Westafrika, erwarb er im Alter von 19 Jahren seinen Bachelor of Science an der SUNY Brockport.

Im Laufe von 35 Jahren spielte Andrew Saul eine Schlüsselrolle in der orthomolekularen und Ernährungsmedizin. Er arbeitete als Berater in privater Praxis und spezialisierte sich auf Ernährungsforschung und Vitamintherapie. Sein Engagement für die Umsetzung und Verbreitung von Wissen führte dazu, dass er an der State University of New York Ernährung, Suchtentwöhnung, Gesundheitswissenschaften und Zellbiologie sowie am New York Chiropractic College klinische Ernährung lehrte. Sein Engagement für die Förderung der orthomolekularen Medizin zeigte sich auch in seiner Rolle als Kolumnist, beiträgender Redakteur und stellvertretender Redakteur für das Journal of Orthomolecular Medicine.

Im Jahr 2005 gründete er den Orthomolecular Medicine News Service (OMNS), eine frei zugängliche, von Experten begutachtete Plattform, die seither unter seiner Leitung über 135 Ausgaben veröffentlicht hat. Im selben Jahr sprach er auch vor dem kanadischen Parlament und setzte sich für die Sicherheit und Wirksamkeit der Ernährungstherapie ein. Für seine kontinuierliche Arbeit wurde er von Psychology Today als einer von sieben Pionieren der natürlichen Gesundheit anerkannt und mit dem Citizens for Health Outstanding Health Freedom Activist Award geehrt. Andrew Saul wurde 2013 in die Orthomolecular Medicine Hall of Fame aufgenommen.

Andrew Saul hat durch seine umfangreichen literarischen Beiträge einen bedeutenden Einfluss auf den Bereich der natürlichen Gesundheitserziehung ausgeübt. Er schrieb oder war Mitautor von insgesamt vierzehn Büchern und arbeitete dabei mit angesehenen Autoren wie Abram Hoffer zusammen. Seine redaktionelle Mitarbeit an dem hochgelobten Buch *The Orthomolecular Treatment of Chronic Disease* (2014) und der einflussreichen Buchreihe *Vitamin Cure* festigte seine Position als führende Autorität in der Naturmedizin. Außerdem war er in den Dokumentarfilmen *Food Matters* (2008) und *That Vitamin Movie* (2016) zu sehen.

Trotz der Kontroversen und Widerstände, denen er ausgesetzt war, blieb Saul standhaft in seinem Bestreben, den Menschen das Wissen über die Vorteile der orthomolekularen Medizin und Ernährung zu vermitteln. Sein Engagement, den Status quo in Frage zu stellen und für evidenzbasierte natürliche Therapien einzutreten, hat einen unauslöschlichen Eindruck auf dem Gebiet hinterlassen und wird künftige Generationen über Jahre hinweg inspirieren.

Andrew Sauls Tod wird von der orthomolekularen und naturheilkundlichen Gemeinschaft und den zahllosen Menschen, die seine Beiträge zweifellos berührt haben, betrauert werden.

Weitere Informationen über seine Arbeit finden Sie unter <http://www.DoctorYourself.com>, wo Sie die Fülle an Wissen, die er hinterlassen hat, erkunden können.

*(übersetzt mit Deepl, Feb 2024, GD)*